

Modulbeschreibung Master of Science Angewandte Psychologie Arbeits- Organisations- und Wirtschaftspsychologie

Kursbezeichnung	Personalentwicklung (PE)			
Code				
Studiengang	Angewandte Psychologie <input type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master			
Modulgruppe	Fachliche Vertiefung: Personalgewinnung und -entwicklung			
Typus (Erklärung am Ende)	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht			
Studienniveau (Erklärung am Ende)	<input type="checkbox"/> Basic <input type="checkbox"/> Intermediate <input checked="" type="checkbox"/> Advanced <input type="checkbox"/> Specialised			
ECTS-Credits	3			
Gesamtaufwand in Stunden	<i>Total</i>	<i>Kontaktstu- dium</i>	<i>Begleitetes Selbststudium</i>	<i>Individuelles Selbststudium</i>
	90	24	30	36
Angebotszyklus	<i>Jährlich im FS</i>			
Verantwortliche Ansprech- person	Dr. Miriam Nido			
Kontakt	miriam.nido@fhnw.ch			

<p>Lernziele/Kompetenzen*</p>	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden lernen, dass die PE ein integraler Teil eines gesamtheitlichen Personalmanagementprozesses ist und verstehen den Bezug zur Strategie und die Relevanz für den Unternehmenserfolg - Die Studierenden lernen Instrumente zur Analyse und Beurteilung des Entwicklungsbedarfs und -potentials von Mitarbeitenden kennen und können diese kritisch reflektieren - Die Studierenden können unterschiedliche PE-Massnahmen (Trainings, Mentoring, Coaching, Development Center, Führungsentwicklung etc.) bezüglich Passung und Effektivität beurteilen - Die Studierenden lernen unterschiedliche PE-Massnahmen kennen und können deren Anwendung begründen <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden eignen sich konzeptionelle Fähigkeiten/Fertigkeiten an und können ihr Wissen "anwendungsorientiert" umsetzen (Gruppenarbeit) - Die Studierenden lernen Theorien/Konzepte kritisch zu hinterfragen und kennen Kriterien, anhand derer verschiedene Methoden beurteilt werden können <p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können im Kontext des angeleiteten Selbststudiums eigenverantwortlich und termingerecht die gestellten Themen bearbeiten und aufbereiten - Die Studierenden werden angeregt sich im individuellen Selbststudium selbstständig und proaktiv zusätzliches Wissen anzueignen <p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzen im Bereich Teamarbeit und Kooperation werden durch Arbeiten in Kleingruppen angewendet und gestärkt - Studierende lernen konstruktiv Feedback zu geben und anzunehmen
<p>Lerninhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitswelt 4.0 und die Auswirkungen auf die Personalentwicklung - Kompetenzentwicklung für neue Arbeitswelten - Personalentwicklungsprozess: PE-Strategie, Analyse PE-Bedarf, Leistungsbeurteilung, Kompetenz- und Karrieremanagement, Talentmanagement, Führungsentwicklung, Evaluation und Lerntransfer - Effektivität und Passung von PE-Massnahmen
<p>Lehrformen und -methoden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Inputs - Diskussion der Literatur (kritische Reflexion) - Einzel- und Gruppenarbeit: u.a. Erstellen eines Konzepts - Präsentation von Arbeiten - Besprechung von Beispielen aus der Praxis

Unterrichtssprache	Deutsch
Leistungsnachweis	<p>Vorstellen eines Konzeptes zu einer Fallstudie (Wahl aus verschiedenen Fragestellungen/Cases, Arbeit in Kleingruppen, Präsentation Plenum) (30% der Schlussnote)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 6er Skala <input type="checkbox"/> 2er Skala (bestanden / nicht-bestanden)</p> <p>Einzelprüfung: Stündige, schriftliche Prüfung zu den behandelten Themen (70% der Schlussnote)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 6er Skala <input type="checkbox"/> 2er Skala (bestanden / nicht-bestanden)</p>
Bibliographie	Basis- und Vertiefungsliteratur wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben
Erforderliche Vorkenntnisse: Modul(e) – Kurs(e)	Besuch der Einführung in die Personalpsychologie bzw. gleichwertige Vorkenntnisse werden vorausgesetzt
Abgrenzung zum Bachelor*	Die Lehrveranstaltung bearbeitet den aktuellen wissenschaftlichen und praktischen Diskurs in Bezug auf Methoden und Verfahren der Personalentwicklung vor dem Hintergrund der aktuellen Veränderungen in der Arbeitswelt. Im Gegensatz zu Überblickveranstaltungen im Bachelor werden in diesem Modul Verfahren der Personalentwicklung einerseits theoretisch vertieft behandelt und andererseits finden umfangreiche Transferübungen statt.
Schnittstellen zu anderen Modulen und Kursen im Master	<p>Master:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Praxisseminar Eignungsdiagnostik - Ausbildungsmethoden und Erwachsenendidaktik <p>Bachelor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung Einführung in die Personalpsychologie - Instrumente der Personalpsychologie - Major HR (Hochschule für Wirtschaft)
Bemerkungen	

LEGENDE

<p>*Level *Studienniveau</p>	<p>B Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets) I Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskonzepte) A Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz) S Specialised level (Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)</p>
<p>*Type * Typus</p>	<p>C Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms) R Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen)</p>
<p>*Abgrenzung zum Bachelor</p>	<p>Abgrenzung des Moduls zu ähnlichen Bachelormodulen hinsichtlich Inhalt und Niveau</p>
<p>* Selbststudium</p>	<p>Beim «begleiteten Selbststudium» erteilen Dozierende den Studierenden Lern- und Arbeitsaufträge, die in der Regel in einem direkten Zusammenhang mit den Zielen eines Moduls stehen. Das «individuelle Selbststudium» deckt die Lernzeit ab, die für die individuelle Vor- und Nachbereitung von Inhalten, die in Kontaktveranstaltungen präsentiert wurden, aufgewendet werden muss. Die Studierenden arbeiten dabei in eigener Verantwortung, ohne dass dafür ein spezieller Arbeitsauftrag erteilt wird. Diese Zeit dient neben dem individuellen Durchgehen des Stoffes und dem Klären von Verständnisschwierigkeiten insbesondere auch der Prüfungsvorbereitung. (Quelle: Begleitetes Selbststudium und Selbststudium an FH, http://www.phzh.ch/MAPPortrait_Data/53733/15/CSPC-Dossier%2004-2008.pdf)</p>
<p>*Lernziele/ Kompetenzen</p> <p>> Welche Kompetenzen sollen Studierende im Modul erwerben?</p> <p>> Kompetenzen als Lernziele beschreiben (die Studierenden erwerben, kennen, verstehen, können beurteilen ...)</p>	<p>Fachkompetenz <i>Erwerb verschiedener Arten von Wissen und kognitiven Fähigkeiten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> > Grund- und Spezialwissen aus dem eigenen Fachgebiet und den zugehörigen Wissenschaftsdisziplinen > Allgemeinbildung, die in Beziehung zum eigenen Fachgebiet gesetzt werden kann <p>Methodenkompetenz <i>Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die es ermöglichen, Aufgaben und Probleme zu bewältigen, indem sie die Auswahl, Planung und Umsetzung sinnvoller Lösungsstrategien ermöglichen. Dazu gehören z.B. Problemlösefähigkeit, Transferfähigkeit, Entscheidungsvermögen, abstraktes und vernetztes Denken sowie Analysefähigkeiten, effiziente Arbeitstechniken.</i></p> <p>Selbstkompetenz <i>Fähigkeiten und Einstellungen, in denen sich die individuelle Haltung zur Welt und insbesondere zur Arbeit ausdrückt. Selbstkompetenz geht hoch über "Arbeitsstugend" hinaus, da es sich um allgemeine Persönlichkeitseigenschaften handelt, welche nicht nur im Arbeitsprozess Bedeutung haben. Dazu gehört z.B. Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation</i></p> <p>Sozialkompetenz <i>Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die dazu befähigen, in den Beziehungen zu Mitmenschen situationsadäquat zu handeln. Neben Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit gehören auch dazu Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Rollenflexibilität, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.</i></p>